



Aus der Satzung

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch materielle Unterstützung von bedürftigen, behinderten oder in akuter Not befindlichen Menschen in der Stadt Münster.

Die Stiftung unterstützt bedürftige Menschen unabhängig von deren Religionszugehörigkeit oder Nationalität.



Vorstand der Stiftung

Dr. Jost Hüttenbrink (Vorsitzender)
Ulrich Greim-Kuczewski
Dyah Barianti Stroetmann

So kommen wir in Kontakt

Nehmen Sie für Anfragen, Informationen oder Anträge gerne Kontakt auf mit der Stiftung:

- E-Mail: bst.theresia@muenster.de
- **Bedürftigenstiftung St. Theresia**
Pfarrbüro St. Theresia
Waldeyerstr. 58
48149 Münster
- www.beduerftigenstiftung.de

Spenden sind herzlich willkommen!

IBAN DE03 4006 0265 0032 0469 00

Bedürftigenstiftung St. Theresia

Eine Spendenquittung wird ausgestellt.



Bedürftigenstiftung

St. Theresia

**Not
begegnen?**

**Sprechen Sie
uns an!**

Hilfe

unbürokratisch + schnell

www.beduerftigenstiftung.de

Manchmal hilft Zuhören

Oder ein Lächeln, die Kleiderkammer, die ehrenamtliche Begleitung, eine Nachhilfe oder der Babykorb.

Aber manchmal hilft nur Geld

Wenn die staatliche Unterstützung nicht greift. Oder verwickelte Gesetzeslagen für eine Lücke verantwortlich sind, die man mit eigenen Mitteln nicht stopfen kann. Oder wenn besondere Lebensumstände, Behinderungen oder Schicksale besondere Antworten verlangen.

Dann fragen Sie uns

In Situationen, in denen es keine andere Hilfe gibt, in denen kein Kostenträger zu Leistungen verpflichtet ist und die eigenen Mittel an ihre Grenzen stoßen, kann die Bedürftigenstiftung ihre Anlaufstelle sein.

Wer kann Anträge stellen?

Anträge auf Zuwendungen und Unterstützung können nur Institutionen stellen, die durch den unmittelbaren Kontakt zu den Bedürftigen deren Notlage beurteilen können. Dazu gehören die Kirchengemeinden, Sozialbüros, sozial-caritative Einrichtungen und alle kompetenten Gesprächspartner.

Wie wird geholfen?

Helfen kann die Stiftung vor allem aus den Erträgen des Stiftungsvermögens. Da diese rückläufig sind, werden Spenden etwa zu runden Geburtstagen oder zu Betriebsjubiläen oder großzügige Zuwendungen von anderer Stelle für die Arbeit der Stiftung immer bedeutsamer. Diese finanziellen Mittel fließen hilfsbedürftigen Menschen in Münster zu – ungeachtet ihrer Nationalität und Religionszugehörigkeit. Bis heute sind das insgesamt fast 350.000 Euro für insgesamt über 500 hilfsbedürftige Menschen.

Wer steht hinter der Stiftung?

Lieselotte Daniel-Birkenhauer, die mehr als 40 Jahre in der Gemeinde St. Theresia in Münster gelebt hat, errichtete die Stiftung. Im Jahr 2002 wurde sie als kirchliche Stiftung privaten Rechts durch den Regierungspräsidenten anerkannt. Der Stiftungsvorstand wird vom Kirchenvorstand der Pfarrei Liebfrauen-Überwasser, zu der die Gemeinde seit 2014 gehört, berufen.

Kleine Hilfen, große Wirkung

So hat die Bedürftigenstiftung bisher beispielsweise geholfen ...

- Unterstützung einer schwerkranken alleinerziehenden Mutter für notwendige Bedarfe während der kräftezehrenden Therapiephasen
- Zurverfügungstellung von Rucksäcken mit Grundbedarfen für Obdachlose und Verteilung über das Haus der Wohnungslosen in Münster.
- Zuschuss zu einem behindertengerechten elektrisch betriebenen Fahrrad (Dreirad)
- Bekleidungszuschuss nach einem größeren operativen Eingriff
- Unterstützung einer syrischen Studentin, die krankheitsbedingt in eine finanzielle Notlage geraten war
- Zuschüsse zu Klassenfahrten
- Hausratsbeihilfen
- Umzugsbeihilfen
- Einem in stationärer Behandlung befindlichen Flüchtlingskind konnten die für die erfolgreiche Behandlung / Belastungserprobung wichtigen Heimfahrten an den Wochenenden finanziert werden.